



Luftbild 1:1.000 Stand 2020

Räumliche Einordnung

Laer liegt im Südosten von Bochum, im Übergang zwischen der erweiterten Innenstadt, dem Grünzug und Langendreer sowie östlich des Sheffield-Rings. Die Fläche MARK 51°7 (ehem. Opelwerk) grenzt an Laer und wird zu einem Industrie-, Technologie- und Wissens-Campus entwickelt.

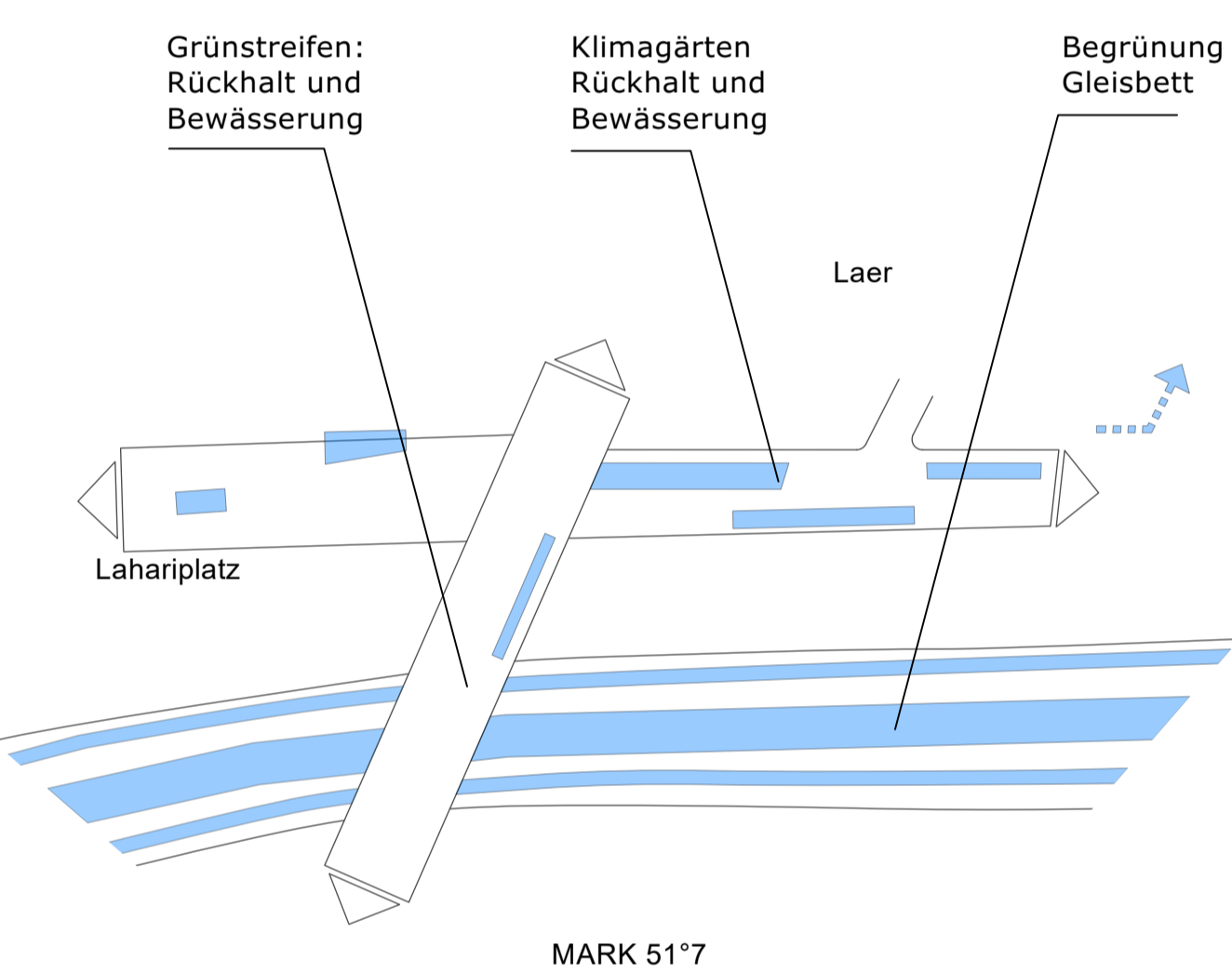
Entlang der Wittener Straße entstehen - aufbauend auf dem Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs - neue Gebäude,

die die Straße städtebaulich fassen, damit den Umbau zur Stadtstraße ermöglichen und dem Stadtteil neue Nutzungen und Funktionen zuführen.

Laer und MARK 51°7 werden zukünftig durch die drei ISEK-Maßnahmen "Stadtstraße Wittener Straße", "Quartiersachse Laharplatz - Alte Wittener Straße" und "Verbindungsachse" vernetzt.

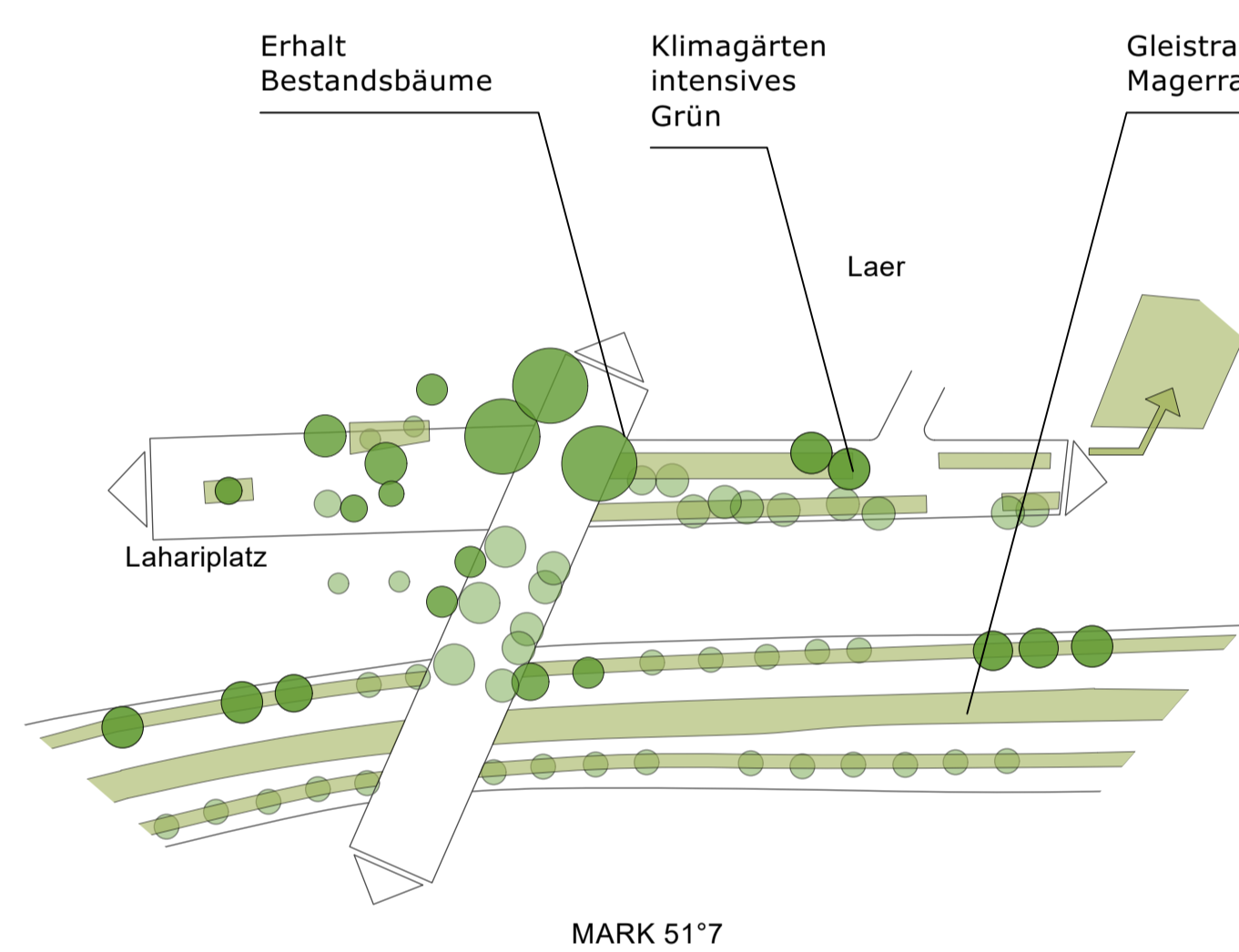


Zugang Nahversorgungszentrum Laharplatz Gebäude der ehem. Fronleichnamkirche Bestand Alte Wittener Straße Richtung Kirche Blick auf zukünftige Verbindungsachse Bestand Wittener Straße und Haltestelle Bestand Verbindungsachse



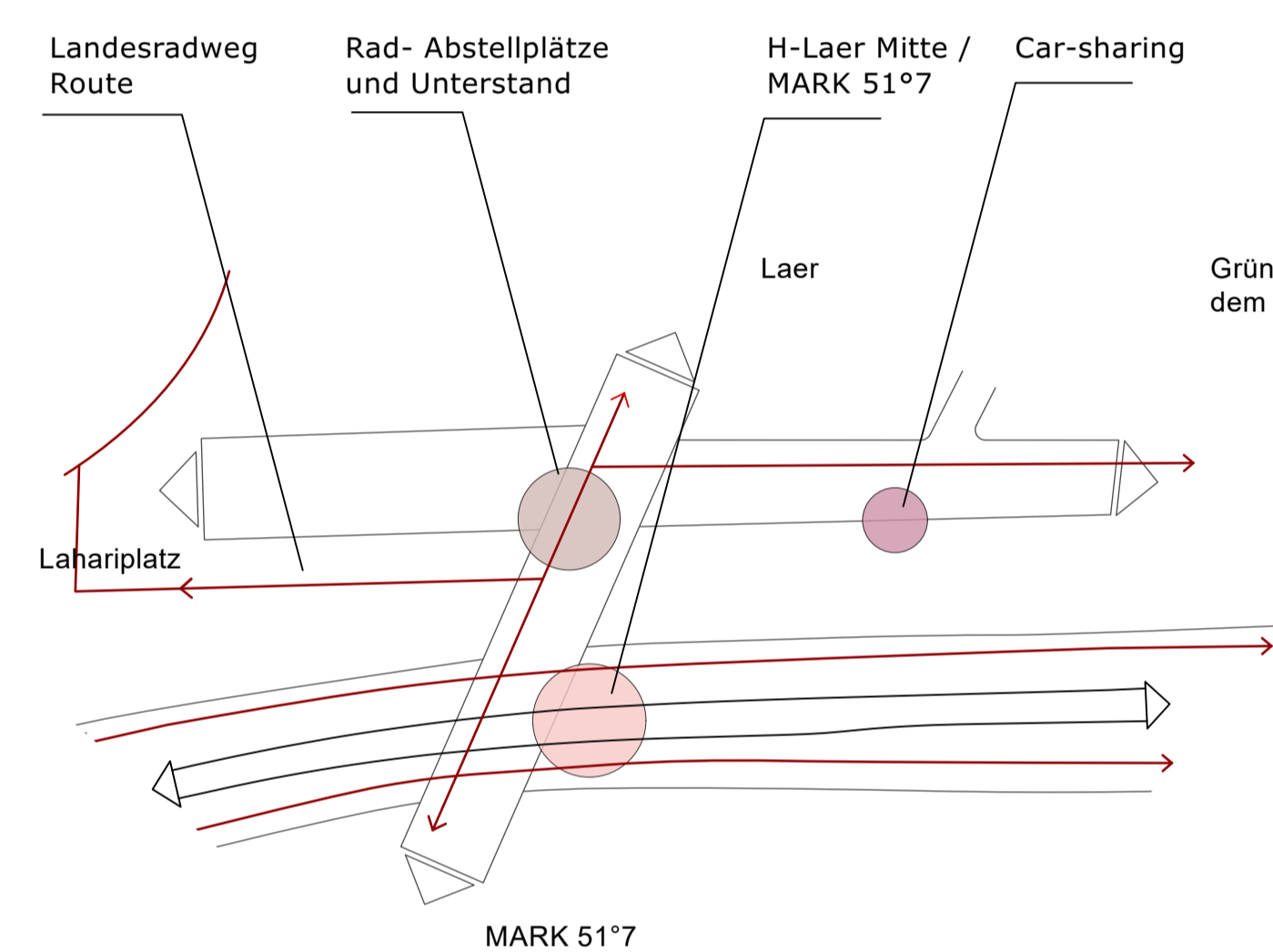
Stadt als Schwamm

Entsiegelung von Stadtraum, Anlage von Grünflächen mit Bäumen, Schaffung einer hohen Rückhalte- und Verdunstungsrate, Nutzung des Regenwassers für die Bewässerung der Bäume, Stauraum für Regenwasser.



Biodiversität - Natur in die Stadt

Statt Anlage von Abstandsräumen, artenreiche und mit einheimischen Arten beplante Bänder für Insekten und Vögel; Anlage von widerstandsfähigen Baumpflanzungen.



Nahmobilität

Stadtentwicklung entlang der ÖPNV-Achse mit Radabstellmöglichkeiten, Carsharing-Stellplätzen, großen Radstellabstellflächen an Neubauten, viel und sicherer Raum für Fußgänger und Radfahrer, barrierefreier Zugang zur Haltestelle (heute nur durch Brücke erreichbar).

Die bisher trennenden öffentlichen Räume bilden zukünftig das neue städtebauliche Gerüst und verbinden MARK 51°7 und Laer.

Rückbau der Wittener Str. (B 226) zur Stadtstraße und Umbau Alte Wittener Str. zum verkehrsberuhigten Bereich reduzieren Flächen für den MIV. Öffentliche Flächenressourcen werden für eine zukunftsweisende Neuausrichtung im Sinne von Mobilitätswandel sowie wassersensibler, klimagerechter und quartiersstärkender Stadtentwicklung nutzbar.

Regenwasserretention/Versickerung, große Grünbereiche in Klimagärten und Grünband verbessern das Stadtklima.

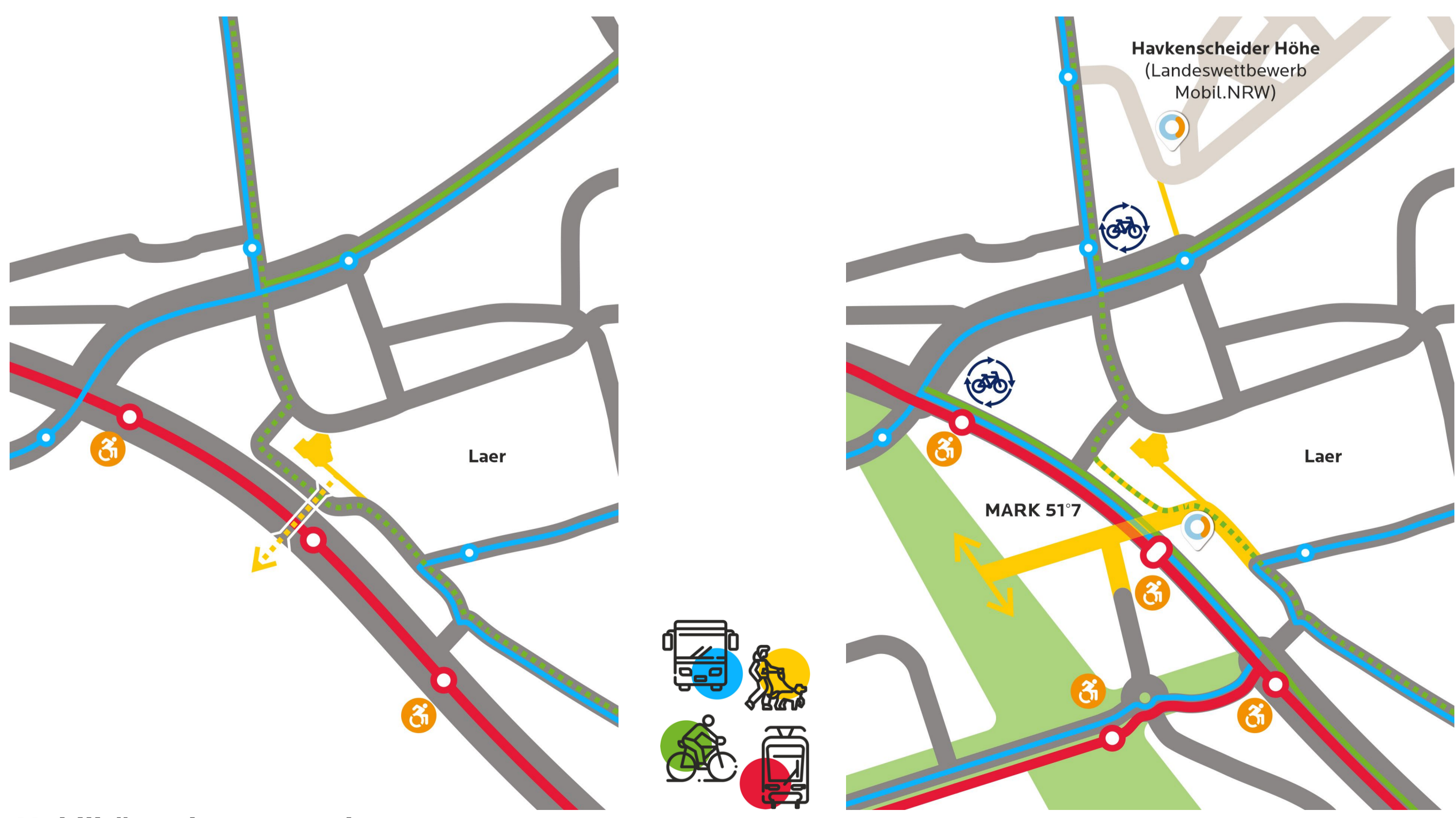
Die neu konzipierte „Verbindungsachse“ an der zentralen Straßenbahnhaltestelle verbindet markant MARK 51°7 und Laer (Fuß- und Radverkehr). Dieser Raum übernimmt die Verbindungs-, Orientierungsfunktion, bietet Raum u.a. für einen Wochenmarkt, Außengastronomie und Radverleih. Die barrierefreie Anbindung der Straßenbahnhaltestelle, neue Aufenthaltsbereiche sowie Spielplätze verbessern die Teilhabe der Bürger*innen.

Die Neubauten fassen den öffentlichen Raum, der Gestaltungsbeitrag begleitet die Ansiedlungen, zur Sicherung der architektonischen Qualitäten.

April/Mai 2021	Oktober/November 2021	März 2022	Mai 2022	2023
LPH 1/2	LPH 3/4	LPH 5/6	LPH 7	Bauzeit
Anliegespräche Infobrief 1 Homepage Infostelen Onlinekonferenz Pflanzaktionen	Infobrief 2 Gestaltungswerkstatt Stadtteilkonferenz	Temporäre Aktionen zur Raumeinrichtung u.a. Stadterrassen (Parklets), Etablierung eines Wochenmarkts		Temporäre Aktionen transparente Baustellenkommunikation
Mitteilung Politik		Beschluss Politik	Baubeschluss Politik	Erster Spatenstich

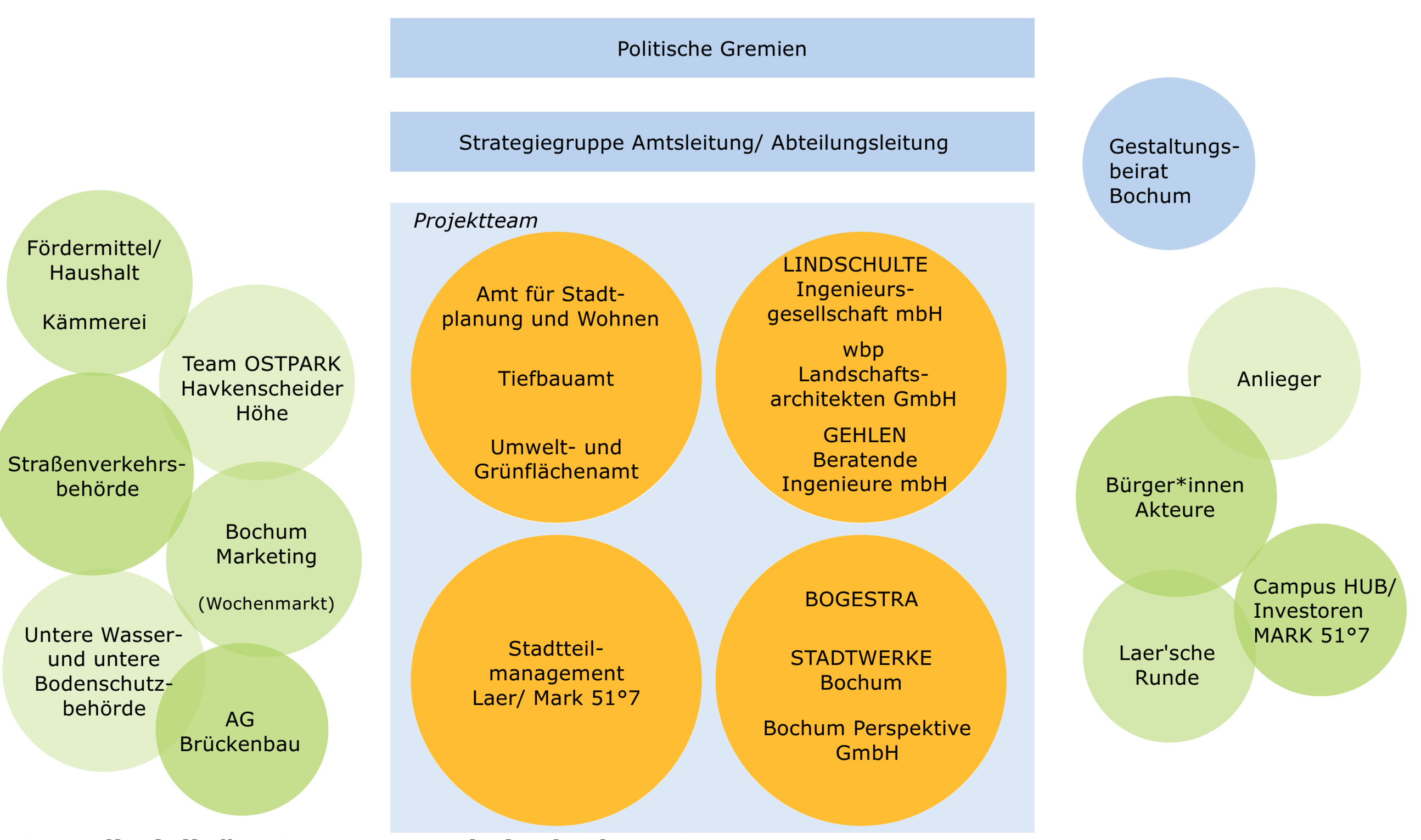


Informations- und Beteiligungsprozess



Mobilitätsschema - vorher

- nachher



Interdisziplinäre Zusammenarbeit ab Phase 0



Quartiersachse und Klimagärten
(Laharplatz- Alte Wittener Straße)

Alte Wittener Straße (AWS) und Laharplatz werden endlich auffindbar und mit einer einheitlichen Gestaltung verbunden. Die AWS wird zu einer Quartiersachse mit breiten Grünbereichen umgebaut. Diese sog. Klimagärten dienen der Regenwasserrückhaltung, der Kühlung des Stadtraumes sowie dem Aufenthalt. Die Bereiche wurden in der Gestaltungswerkstatt vor Ort mit den Bürger*innen weiterentwickelt.

Nahmobilitätspot an der Verbindungsaachse
(Verbindungsaachse MARK 51*7- Laer-Zentrum)

Die heutige Brücke wird durch einen breiten ebenerdigen Platzraum ersetzt. Wie ein "Teppich" wird dieser von der Westseite von MARK 51*7, entlang der Straßenbahnhaltestelle bis zur ehemaligen Fronleichnamskirche mit Platz und altem Baumbestand ausgerollt. Eine Fahrradstation bildet eine zeitgemäße Infrastruktur und bietet eine gute Vernetzung zur Straßenbahnhaltestelle Laer-Mitte.



Referenzbild Verbindungsaachse Blickrichtung Neubauten MARK 51*7



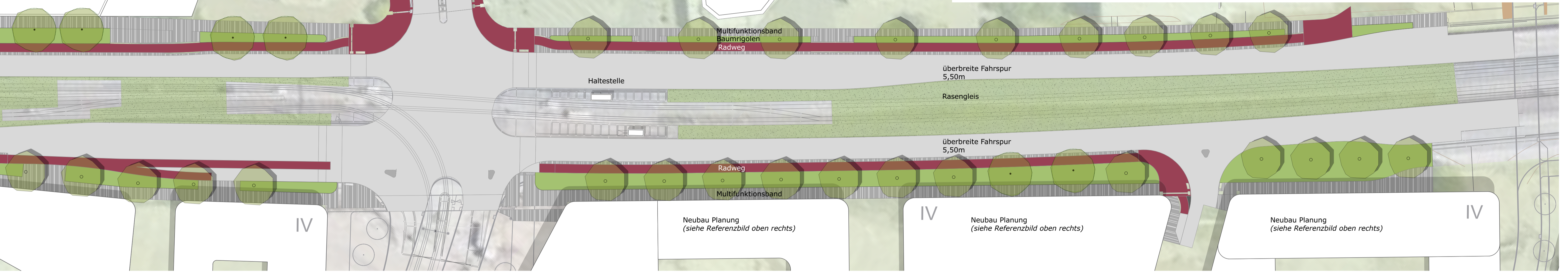
Übersichtsplan 1:500



Detailplan 1:250



Referenzbild qualitativoller Neubauten entlang der Wittener Straße
Entwurfverfasser: Gerber Architekten GmbH



Multifunktionsband Wittener Straße

Umbau einer Bundesstraße vom Autobahnzubringer zur integrierten Stadtstraße

Die Wittener Straße ist eine Bundesstraße (B 226) in kommunaler Baulast. Bisher bildet die Straße eine trennende Barriere zwischen Laer und MARK 51*7, Gehwege sind nur teilweise vorhanden, Radwege fehlen.

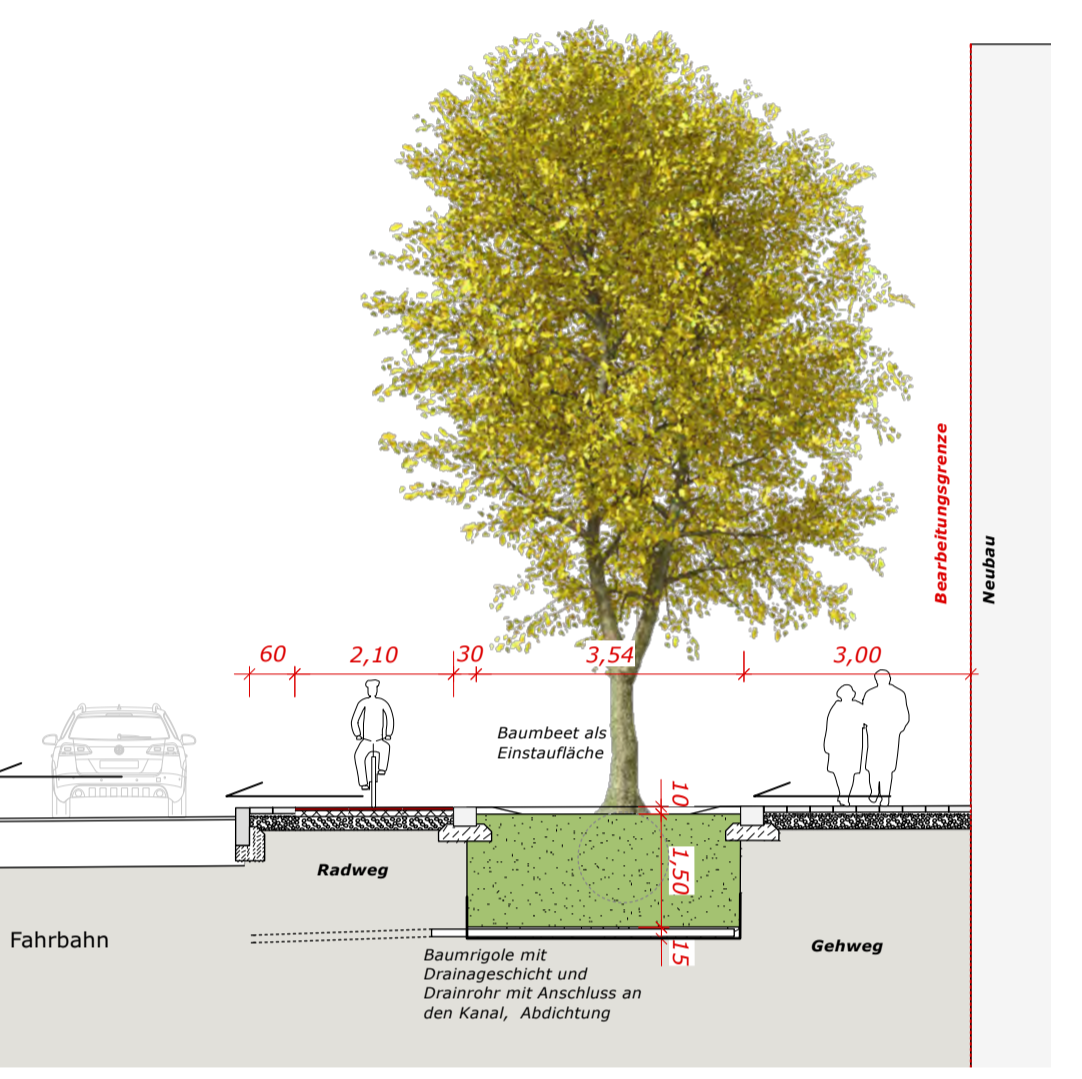
Die heute anbaufreie Straße wird zukünftig auf beiden Seiten von neuen Gebäuden flankiert, die den Straßenraum fassen und neue städtebauliche Wirkung entfalten. Die Flächen für den MIV werden deutlich reduziert und der Straßenraum zugunsten von Begrünung, Gestaltung, Fuß- und Radverkehr neu aufgeteilt.

Die besondere Aufgabe ist es, die Verkehrsbedeutung als Bundesstraße und die Erschließung des Standortes MARK 51*7 zu behalten und gleichzeitig die starke Zäsur aufzuheben.

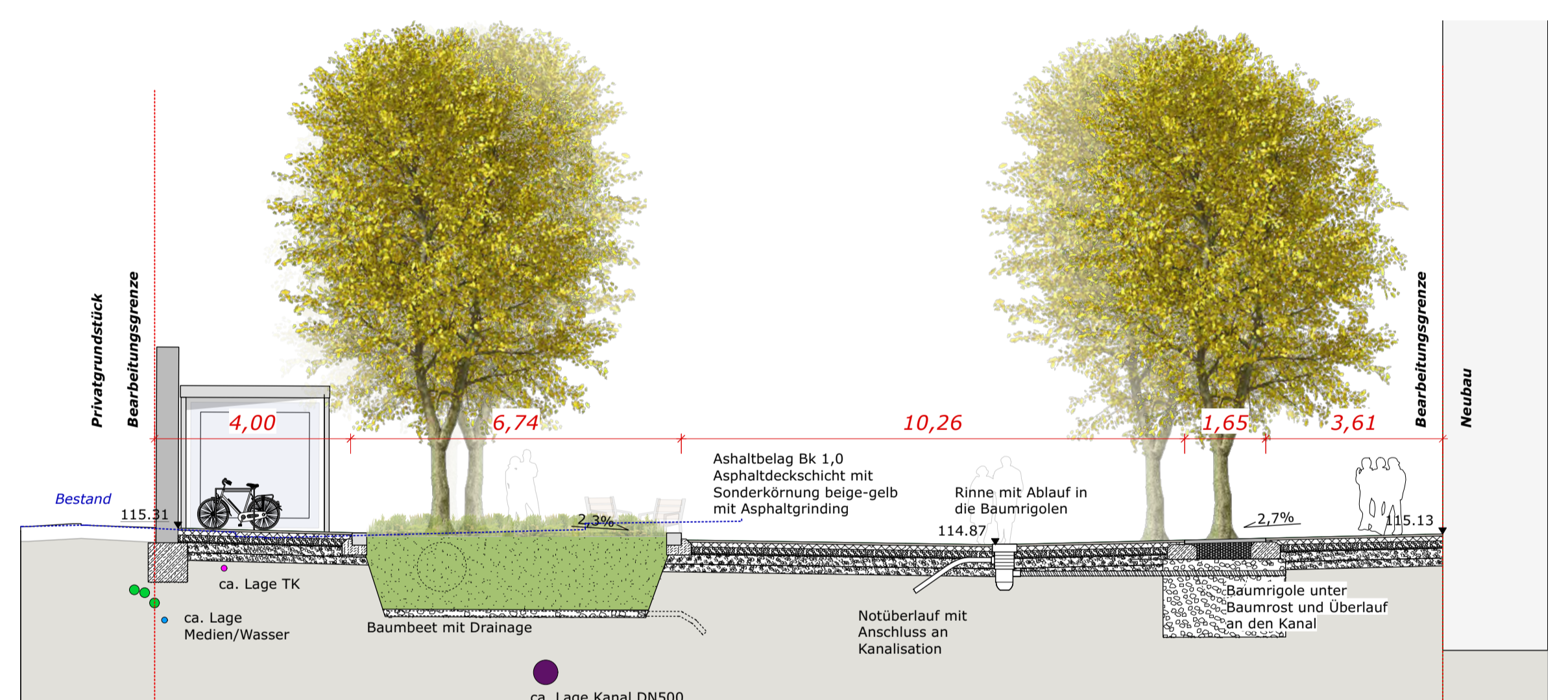
So wird die Wittener Straße zu einer attraktiven integrierten Stadtstraße mit Multifunktionsband entwickelt. Die bisherigen zwei Fahrbahnen pro Fahrtrichtung werden auf eine überbreite Fahrspur von 5,50 m pro Fahrtrichtung reduziert.

Das Multifunktionsband beinhaltet Bäume, Regenwasserretention, naturnahe Pflanzungen, Aufenthaltsbereiche sowie neue Geh- und Radwege.

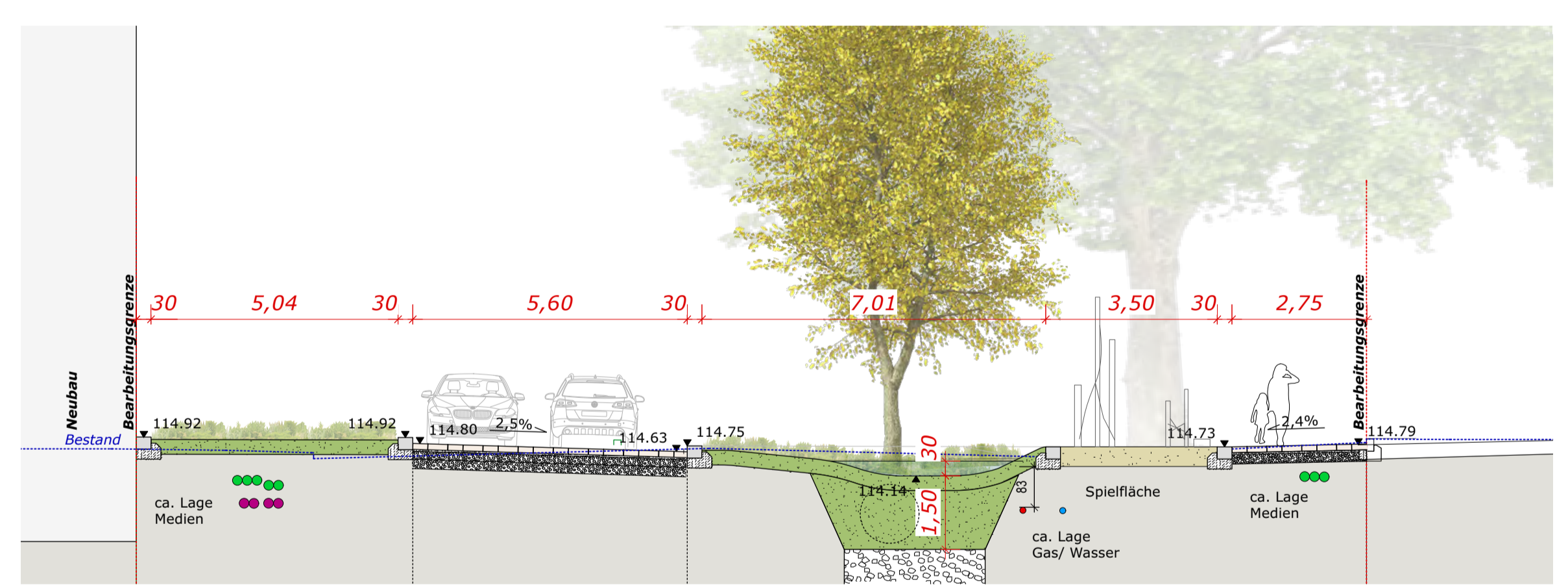
Der mittig verlaufende Gleiskörper der Straßenbahn wird begrünt.



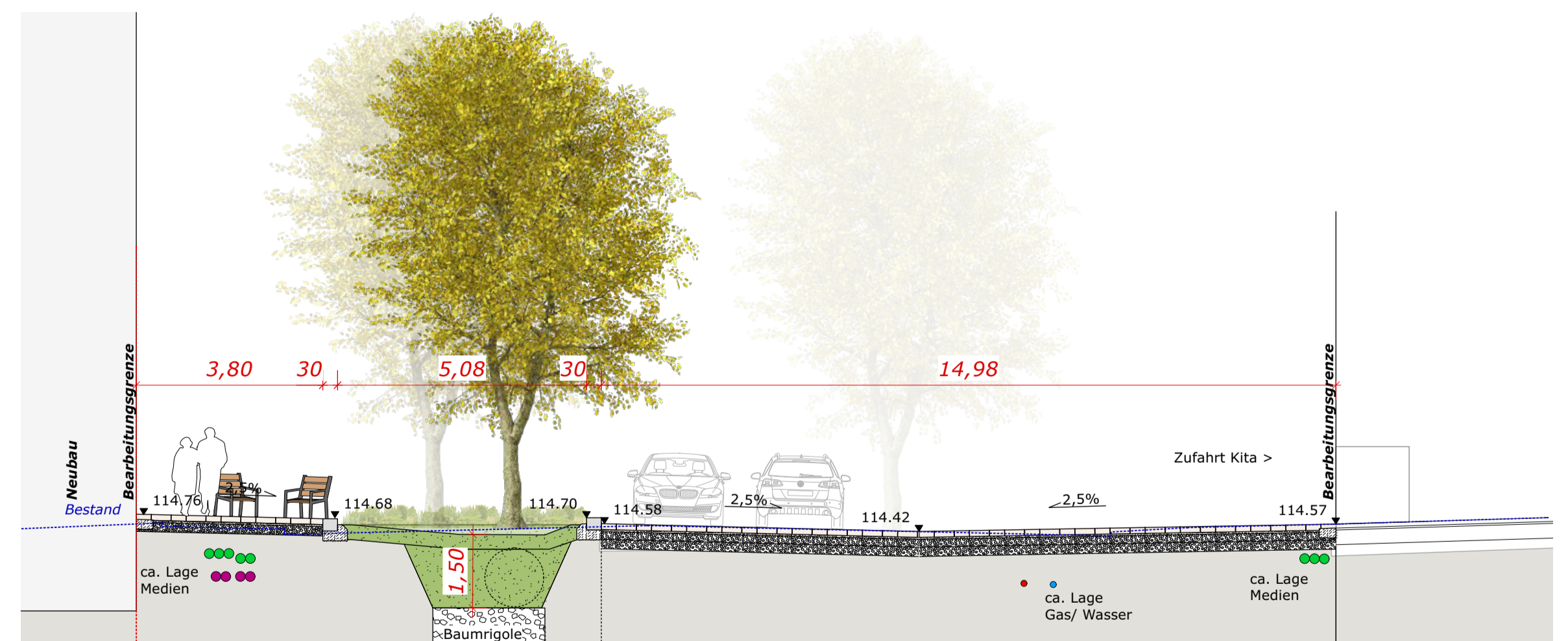
Schemaschnitt Wittener Straße 1:100



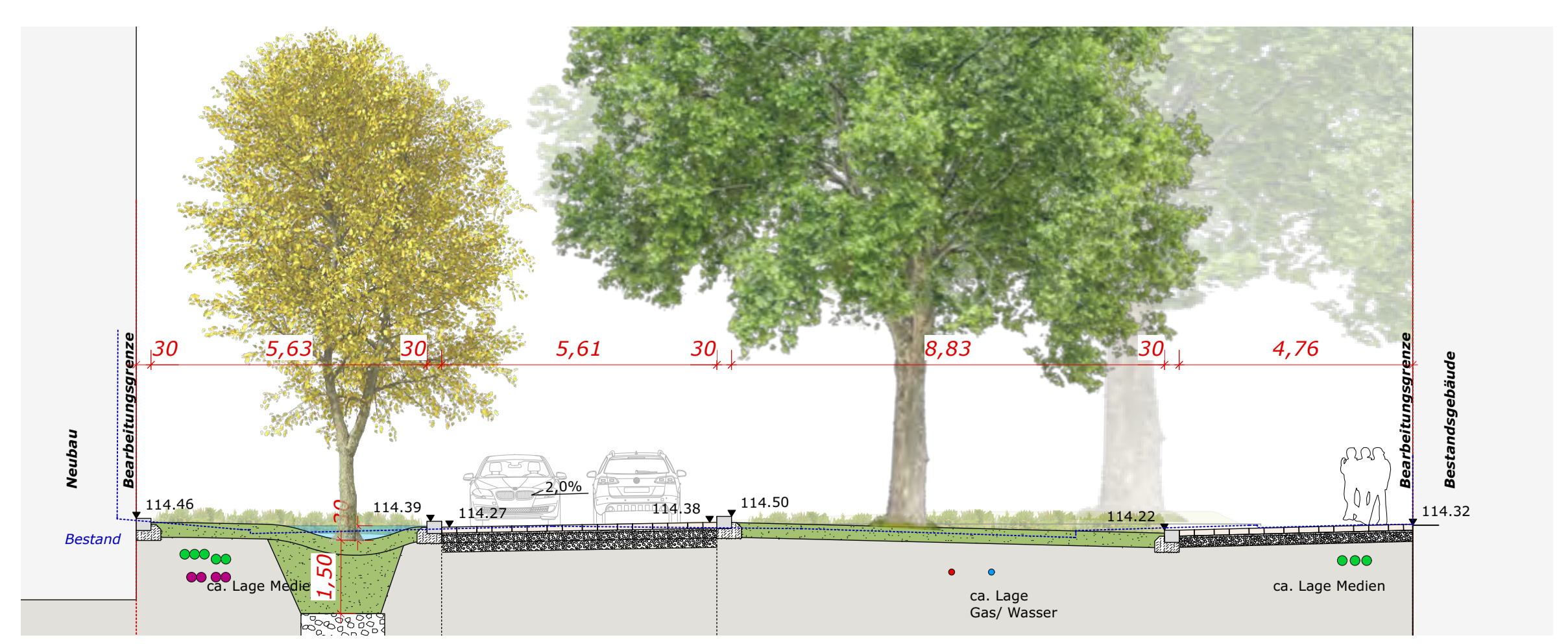
Schnitt 1-1 Verbindungsachse 1:100



Schnitt A-A' Alte Wittener Straße 1:100



Schnitt B-B' Alte Wittener Straße 1:100



Schnitt C-C' Alte Wittener Straße 1:100

Verbindungsachse Blickrichtung Laer



Quartiersachse mit Klimagärten